

Familie Becker: Stolpersteine für Berliner Juden in Kladow verlegt

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Familie Becker, die vor dem nationalsozialistischen Regime nach Amerika floh. Am 12. Juli werden Stolpersteine zur Erinnerung an ihr Schicksal in Berlin-Kladow verlegt. Besuchen Sie die feierliche Veranstaltung mit Reden, Forschungsprojekten und musikalischer Begleitung.

Stolpersteinverlegung für die jüdische Familie Becker in Kladow

Am 12. Juli 2024 wird in Kladow ein bedeutendes Ereignis stattfinden, das an die tragische Geschichte der jüdischen Familie Becker erinnert. Das Ehepaar Thea und Wilhelm Becker, zusammen mit ihrer Tochter Marian, entschied sich im Jahr 1937 aufgrund des wachsenden Antisemitismus und der Bedrohung durch das nationalsozialistische Regime zur Flucht in die USA.

Wilhelm Becker, ein angesehener Orthopäde in Berlin, betrieb eine erfolgreiche Praxis und siedelte mit seiner Familie in die Otto-von-Wollank-Straße 30 in Groß Glienicke, dem heutigen Spandau. Trotz ihrer beruflichen und sozialen Bindungen sah sich die Familie gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen und dem Terror in Deutschland zu entkommen.

Die Stolpersteinverlegung, organisiert von der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau, wird von Schülern des OSZ Knobelsdorff in Gedenken an die Familie durchgeführt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem bewegenden Ereignis teilzunehmen und ihre Solidarität mit den Opfern des

Nationalsozialismus zu zeigen.

Die Veranstaltung wird durch Grußworte von führenden Persönlichkeiten der Stadt begleitet, darunter Bezirksbürgermeister Franz Bewig und Bezirksstadträtin Tanja Franzke. Schülerinnen des Hans-Carossa-Gymnasiums und des Wald-Gymnasiums präsentieren ihre Forschungsergebnisse über das Leben der Familie Becker, während Jeanne Wecker die Zeremonie musikalisch begleiten wird.

Es ist von großer Bedeutung, solche Ereignisse zu würdigen und sich der Geschichte bewusst zu werden, um die Erinnerung an die Opfer zu bewahren und ein Zeichen gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus zu setzen. Die Jugendgeschichtswerkstatt Spandau lädt alle dazu ein, an dieser bewegenden Stolpersteinverlegung teilzunehmen und gemeinsam für Toleranz und Respekt einzustehen.

Veranstaltungsdetails:

- **Datum:** 12. Juli 2024
- **Uhrzeit:** 17:00 Uhr
- **Ort:** Otto-von-Wollank-Straße 30, 14089 Berlin

Die gesamte Veranstaltung wird ins Englische übersetzt, um auch Besuchern aus dem Ausland die Teilnahme zu ermöglichen. Weitere Informationen zum Thema Stolpersteine in Spandau finden Sie unter:

www.jgwspandau.de/index.php?seite=41.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de